

**Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Kinder und Bildung“ des Stadtteilbeirats Findorff am 29.01.2020 in der Mensa der Grundschule Augsburgener Straße, Augsburgener Straße 175, 28215 Bremen**

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Nr.: XIII/1/20

Anwesend sind:

Herr Jan-Thede Domeyer  
Frau Helga Eule  
Herr Christian Gloede  
Frau Kreske Gundlach  
Herr Kevin Helms  
Herr Dietmar Lange  
Herr Marcel Schröder  
Frau Anja Wohlers

Gäste:

Frau Petra Albers - Senatorin für Kinder und Bildung, Liegenschaftsreferat  
Frau Dr. Kerstin Lenz - Senatorin für Kinder und Bildung, Schulaufsicht  
und interessierte Bürgerinnen und Bürger

---

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1: Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XIII/2/19 vom 03.12.2019**
- TOP 3: Entwicklung von Schule, Kindergarten und Hortbetreuung am Standort Weidedamm  
dazu: Frau Petra Albers, Senatorin für Kinder und Bildung,  
Liegenschaftsreferat  
Frau Dr. Kerstin Lenz, Senatorin für Kinder und Bildung,  
Schulaufsicht**
- TOP 4: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**
- TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

---

**TOP 1: Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Der Fachausschuss ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird wie obenstehend beschlossen.

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XIII/2/19 vom 03.12.2019**

Das Protokoll der Sitzung vom 03.12.2019 wird genehmigt.

### **TOP 3: Entwicklung von Schule, Kindergarten und Hortbetreuung am Standort Weidedamm**

Da es in den letzten Jahren verstärkten Zuzug nach Findorff gab, ist es erforderlich, weitere Klassenverbände zu öffnen. Auch mit dem Bau einer neuen Grundschule in der Überseestadt können nicht ausreichend wohnortnahe Grundschulplätze angeboten werden. Die Einrichtung des dritten Klassenzuges ist unausweichlich. Die Grundschule Am Weidedamm bietet die einzige Möglichkeit im Stadtteil, notwendige bauliche Maßnahmen vorzunehmen. Der neue erste Jahrgang wird daher dreizügig eingerichtet.

Die Einschulungsplätze für das Schuljahr 2020/21 müssen für Walle und Findorff gemeinsam betrachtet werden. Die Vergabe der Schulplätze erfolgte Kriterien geleitet und in Verantwortung der Schulleitungen. Die Einschulungsbescheide mit der Information, welches Kind an welcher Grundschule aufgenommen wird, werden durch das Bildungsressort am 31.01.2020 versandt. Es wird zugesichert, dass kein Kind einen unzumutbar langen Schulweg hat.

Langfristig ist davon auszugehen, dass alle Grundschulen in Bremen zu Ganztagschulen ausgestaltet werden. Auch die Grundschule Am Weidedamm wird eine Ganztagsgrundschule werden. Ein Start als Ganztagschule erfolgt jedoch nicht wie befürchtet schon zum Sommer 2020. Die Überlegungen zu einer gebundenen Ganztagschule am Weidedamm stellen lediglich eine Planungsüberlegung dar. Einen dafür notwendigen Beschluss fasst in jedem Falle die Bildungsdeputation. Vor einer baulichen Umsetzung würden Lehrer, Eltern, Behördenmitarbeitern und Nachbarn die Gelegenheit gegeben werden, sich in einer Planungsphase (sog. „Phase Null“) zu beteiligen.

Aus dem Fachausschuss wird darauf hingewiesen, dass das Alleinstellungsmerkmal der Hortes Dresdner Straße, die integrative Förderung, im Konzept der zu planenden Ganztagsgrundschule berücksichtigt werden müsse. Das Horthaus an der Dresdner Straße ist wie bereits in der Sitzung im Dezember dargestellt, abgängig und wird ersetzt werden müssen. Die Planung und der Bau werden voraussichtlich bis zu fünf Jahre in Anspruch nehmen. Derzeit ist beabsichtigt, zum Sommer auf die bestehenden Container eine Ebene aufzusetzen und dort die Beschulung und Betreuung durchzuführen.

Die Einrichtung einer 6. Hortgruppe wird von Eltern gewünscht und könnte nach den Angaben von Kita Bremen auch eingerichtet werden, da in Bremen- Nord eine Gruppe eingespart wird. Die personelle Ausstattung wäre somit möglich, aufgrund der räumlichen Schwierigkeiten ist die Einrichtung der Gruppe aus Sicht von KiTa Bremen jedoch noch nicht sicher.

Die vorhandenen Hortplätze werden laut der gesetzlichen Vorgaben vorrangig an jüngere Kinder vergeben werden, die zunächst zu berücksichtigen sind. Der Fachausschuss sowie die anwesenden Lehrkräfte und Eltern betonen, dass die Planungssicherheit der entscheidende Faktor ist. Im Bildungsressort wird auch auf die Berufstätigkeit der Eltern und den sich daraus ergebenden Betreuungsbedarf Rücksicht genommen. Daher soll bereits jetzt in die Planung aufgenommen werden, wie die Betreuung nach dem Abriss des jetzigen Horthauses durchgeführt werden kann und wo entsprechende Räume geschaffen oder anderweitig genutzt werden können. Dabei soll möglichst transparent vorgegangen werden und die Eltern und Lehrkräfte regelmäßig informiert werden.

Der Fachausschuss fasst einen Beschluss zur Forderung einer 6. Hortgruppe im Horthaus Dresdner Straße. (Anlage 1)

Die anwesende Bürgerschaftsabgeordnete des Stadtteils sagt zu, das Thema in der Bildungsdeputation anzusprechen.

**TOP 4: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**

Die Elternsprecherin des Kindergartens an der Augsburgers Straße hatte sich bereits vorab an das Ortsamt gewandt und um Unterstützung gebeten. Aus Krankheitsgründen sind derzeit nicht ausreichend Erzieher in der Kita, so dass jeden Tag neu entschieden wird, welche Kinder betreut werden können und grundsätzlich alle Kinder um 14.00 Uhr abgeholt werden müssen. Es wurde daher für Montag, den 03.02.2020, 19.30 Uhr ein Elternabend angesetzt, an dem auch Herr Sommer (Kita Bremen) teilnehmen wird. Die Elternsprecherin bittet um Teilnahme des Fachausschusses.

Der Fachausschuss sagt zu, das Thema „Betreuung in Kindergärten“ auf die Agenda zu setzen. Wenn möglich, soll in der nächsten Sitzung dieses Thema als Tagesordnungspunkt aufgerufen werden.

Gönül Bredehorst sagt ihre Teilnahme an dem Elternabend zu. Inwiefern die Teilnahme von Fachausschussmitgliedern zeitlich möglich ist, wird kurzfristig mitgeteilt.

**TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

Die Ausschusssprecherin wurde von Buten un Binnen angesprochen mit der Frage, ob in Findorff auch zunehmend ein Problem mit sog. „Eltern-Taxis“ an den Grundschulen gesehen wird. Der Fachausschuss nimmt die Anfrage und die Antworten zur Kenntnis.

Bereits durch das Ortsamt an die Mitglieder des Beirates per E-Mail versandt:

- Schreiben der Senatorin für Kinder und Bildung betr. News zum KGJ 2020/21.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecherin:

\_\_\_\_\_  
- Christina Contu -

\_\_\_\_\_  
- Helga Eule -